Internationaler Wettbewerb

50. Deutscher Schmuck- und Edelsteinpreis Idar-Oberstein 2019

Das Thema des Wettbewerbes lautet:

"Flower Power"

Aus Anlass des **50jährigen Jubiläums des Hauptwettbewerbs** sind in diesem Jahr **sowohl** die **Edelsteingestaltung als auch** die **Gestaltung eines Schmuckstückes aus Edelmetall und Edelsteinen** erlaubt. Somit sind ungefasste Edelsteine, der Edelstein im Schmuckstück (hier dürfen nur Edelmetalle verwendet werden), das Edelsteinobjekt und die Edelsteinskulptur zugelassen. Die Verwendung von Synthesen ist nicht zugelassen. Perlen dürfen nur in Verbindung mit Edelsteinen verwendet werden.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

An dem Wettbewerb können sich insbesondere alle Schmuck- und Edelsteingestalter/innen sowie Gold- und Silberschmiede des In- und Auslandes beteiligen. Es dürfen nur fertige Arbeiten - keine Zeichnungen - eingereicht werden.

Jede/r Teilnehmer/in kann bis zu 4 Arbeiten einsenden. Einer/m Teilnehmer/in können nicht mehr als 2 Preise zuerkannt werden.

Preise:

Es sind Preise mit einem Gesamtwert von 8.000 Euro ausgesetzt:

Preis: 4.000 Euro
Preis: 2.500 Euro
Preis: 1.500 Euro

Die Jury bewertet die Wettbewerbsarbeiten insbesondere nach Gestaltung, Idee, Umsetzung des gestellten Themas und handwerklicher Ausführung.

Internationaler Wettbewerb

31. Deutscher Nachwuchswettbewerb für Edelstein- und Schmuckgestaltung Idar-Oberstein 2019

Das Thema des Wettbewerbes lautet:

"Under the Surface"

Aus Anlass des **50jährigen Jubiläums des Hauptwettbewerbs** sind in diesem Jahr auch beim Nachwuchswettbewerb **sowohl** die **Edelsteingestaltung als auch** die **Gestaltung eines Schmuckstückes mit Edelsteinen** zugelassen. Somit sind ungefasste Edelsteine, der Edelstein im Schmuckstück, das Edelsteinobjekt und die Edelsteinskulptur zugelassen. Die Verwendung von Synthesen ist zugelassen. Perlen dürfen nur in Verbindung mit Edelsteinen verwendet werden.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Teilnehmen können insbesondere junge Schmuck- und Edelsteingestalter/innen sowie Gold- und Silberschmiede des In- und Auslandes. Die Teilnehmer/innen müssen **nach dem 31.12.1991 geboren sein.**

Auch hier dürfen nur fertige Arbeiten - keine Zeichnungen - eingereicht werden.

Personen, die an diesem Nachwuchswettbewerb teilnehmen wollen, müssen ausdrücklich eine Erklärung abgeben, dass sie ihre Arbeiten für diesen besonderen Wettbewerb einreichen. Jede/r Teilnehmer/in kann bis zu 4 Arbeiten einsenden, jedoch können einer/m Teilnehmer/in nicht mehr als 2 Preise zuerkannt werden.

Preise:

Folgende Preise sind ausgesetzt:

1. Preis: 1.500 Euro 2. Preis: 1.000 Euro 3. Preis: 500 Euro

Die Jury bewertet die Wettbewerbsarbeiten insbesondere nach Gestaltung, Idee, Umsetzung des gestellten Themas und handwerklicher Ausführung.

Wettbewerbsbedingungen:

Es gelten für beide Wettbewerbe folgende Einsendebedingungen:

Mit der Einsendung einer oder mehrerer Wettbewerbsarbeiten erklärt sich der/die Teilnehmer/in mit den Bedingungen dieser Ausschreibung einverstanden.

Alle Teilnehmer/innen, die ihre Wettbewerbsarbeiten nicht selbst in Idar-Oberstein abholen oder in anderer Weise eigenverantwortlich für den Rücktransport sorgen, sondern auf dem Postwege übersandt haben möchten, beteiligen sich an den Beförderungskosten (Postgebühren, Versicherungen etc.) folgendermaßen:

Deutschland 30 Euro

(Beträgt der Versicherungswert der eingereichten Arbeit/en insgesamt nicht mehr als 500 Euro, so sind für die Beförderungspauschale lediglich 10 Euro zu entrichten.)

europäisches Ausland 50 Euro außereuropäisches Ausland 75 Euro

Wir bitten um Überweisung der Beförderungspauschale bis spätestens zum **28.02.2020** auf das Konto des Bundesverbandes der Edelstein- und Diamantindustrie e. V.:

Kreissparkasse Birkenfeld IBAN: DE75 5625 0030 0000 3123 55 BIC: BILADE55XXX

Jede Arbeit ist mit einer sechsstelligen Kennziffer, die der/die Einsender/in selbst bestimmt, zu versehen. In einem Brief, dessen Umschlag neutral gehalten sein muss und der ebenfalls die sechsstellige Ziffer zu tragen hat, müssen folgende Angaben enthalten sein:

- a) Name, genaue Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Geburtsdatum des Einsenders
- b) Eine Kurzbeschreibung der Arbeit und des verarbeiteten Materials mit besonderen Herstellungsdetails (auch die Angabe der verwendeten Edelsteine) **auf einem neutralen Blatt ohne Name und Adresse**
- c) Angabe des Versicherungswertes
- d) Die **unterschriebene** Erklärung, dass die eingereichte Arbeit selbst entworfen und hergestellt wurde (allein die Herstellung kann auch durch eine andere zu benennende Person erfolgt sein)
- e) Die **unterschriebene** Erklärung, dass es sich bei der eingereichten Wettbewerbsarbeit um ein Original handelt, das zuvor noch nicht zum Verkauf angeboten und noch nicht zu anderen Wettbewerben eingereicht worden ist

f) Gegebenenfalls die Erklärung, ob die Arbeit zum Nachwuchswettbewerb eingereicht wird.

Ein Formblatt zu den geforderten Angaben finden Sie im Internet unter <u>www.deutscher-edelsteinpreis.de</u> "Wettbewerbsausschreibung 2019".

Hinweise des Veranstalters:

Wahrheitswidrige Erklärungen können dazu führen, dass der Veranstalter die Wettbewerbsarbeit/en nicht zum Wettbewerb zulässt oder – sollten wahrheitswidrige Angaben erst später bekannt werden – ein vergebener Preis im Nachhinein aberkannt sowie das Preisgeld zurückgefordert werden kann. In diesen Fällen kann der Veranstalter den/die Teilnehmer/in auch von künftigen Wettbewerbsteilnahmen ausschließen.

Der Veranstalter versichert, die eingesandten Wettbewerbsarbeiten mit der gebotenen Sorgfalt zu behandeln und zu verwahren.

Er haftet jedoch nicht für Schäden, die bereits mit der Einsendung/dem Eingang der Wettbewerbsarbeit veranstalterseits festgestellt werden, ebensowenig für später eintretende/sich realisierende, d.h. bereits "angelegte" Schäden, die insbesondere auf einer nicht sach- und fachgerechten

- Herstellung der Wettbewerbsarbeit
- Kombination der verwendeten Materialien
- Verpackung der Wettbewerbsarbeit

durch den/die Einsender/in/Teilnehmer/in beruhen.

Eine Haftung besteht ferner nicht bei materialbedingten Veränderungen der Wettbewerbsarbeit, insbesondere Oxidationen, Verfärbungen oder Schrumpfungen mit und ohne Rissbildung (z.B. bei Holz, Silikon oder anderen Materialien, die als nicht im Vordergrund der Wettbewerbsarbeit stehenden Hilfsmaterialien mit verarbeitet wurden) oder die durch übliche Licht- und/oder Temperatureinwirkung (z.B. Wärme in beleuchteten Vitrinen) entstehen können.

Das Risiko einer Beschädigung der Wettbewerbsarbeit auf dem Versandwege trägt der/die Einsender/in.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass alle eingereichten Arbeiten bis zum **28. Februar 2020 für Ausstellungszwecke** zur Verfügung zu stellen sind. Die Rücksendung der Arbeiten erfolgt nach Ende der Ausstellungen.

Wichtig für Einsendungen aus dem Ausland mit Ausnahme der EU-Staaten:

Bitte senden Sie ihre Arbeit nur **PER LUFTPOST** und vermerken Sie auf der Adresse zusätzlich: "**Zollamtliche Abfertigung nur über die Zollstelle Idar-Oberstein!**" Bitte beachten Sie die zollamtlichen Bestimmungen für den Import bestimmter Materialien wie Elfenbein, bestrahlte Edelsteine etc., für welche die Zollabfertigung möglicherweise verweigert werden kann.

Formell unrichtige, den Wettbewerbsbedingungen nicht entsprechende Einsendungen können nicht bewertet werden.

Einsendetermin

Die Arbeiten müssen bis spätestens **Mittwoch**, **11. September 2019**, beim **Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie e. V., Hauptstraße 161, D-55743 Idar-Oberstein**, eingegangen sein. Der Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie übernimmt die Versicherungskosten <u>mit Ausnahme</u> derjenigen während des Transports.

Jury

Alle eingereichten Wettbewerbsarbeiten werden von einer hochkarätig besetzten Jury, deren Zusammensetzung zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben wird, beurteilt.

Die Jury-Tagung findet am **Mittwoch, 02.10.2019**, in Idar-Oberstein statt. Die Entscheidung der Jury ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am Freitag, 29. November 2019 im Stadttheater in Idar-Oberstein. Hier werden die ausgezeichneten Wettbewerbsarbeiten erstmalig der Öffentlichkeit und der Publikums- und Fachpresse vorgestellt. Vor dem 29. November 2019 dürfen die Gewinner/innen ihre Preise weder bekannt geben noch damit Werbung betreiben.

Bundesverband der Edelstein- und Diamantindustrie e. V.

Paul-Otto Caesar / Vorsitzender

Jörg Lindemann / Geschäftsführer